

Teilnahmebedingungen für den Schreibwettbewerb 2020

Diese Teilnahmebedingungen gelten für die Teilnahme am Schreibwettbewerb 2020 („Schreibwettbewerb“). Der Schreibwettbewerb wird veranstaltet von der A.W. Faber-Castell Vertrieb GmbH, Nürnberger Str. 2, 90546 Stein („Veranstalterin“).

Weitere Informationen zu der Veranstalterin finden Sie hier: <https://www.faber-castell.de/legal/Legal-Notice>

I. Teilnahme am Schreibwettbewerb

1. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Die Teilnahme sowie die Gewinnchancen sind unabhängig von dem Erwerb von Waren oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen.
2. Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person zwischen fünf (5) und vierzehn (14) Jahren mit Hauptwohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Nicht teilnehmen dürfen Mitarbeiter der Faber-Castell-Gruppe und deren Angehörige.
3. Die Teilnahme am Schreibwettbewerb erfolgt durch die Übermittlung der handgeschriebenen Geschichte als Scan per Mail an folgende Mailadresse: schreibwettbewerb@faber-castell.com. Hochgeladen werden können nur Geschichten in pdf. oder in jpeg. Format (keine Word-Dokumente).
4. Für die Teilnahme, insbesondere zur Gewinnerbenachrichtigung benötigen wir zu jedem hochgeladenen Scan

– den Namen, das Alter und die Anschrift des Teilnehmers,

– die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter des Teilnehmers zu seiner Teilnahme nach Maßgabe dieser Teilnahmebedingungen Diese finden Sie auf unserer Webseite unter www.faber-castell.de/schreibwettbewerb,

– die Angabe, ob der Teilnehmer einen Füller für Rechts- oder für Linkshänder gewinnen möchte.

5. Die Scans mit den Geschichten für den Schreibwettbewerb können vom 14.02.2020 bis zum 30.06.2020 („Laufzeit“) eingereicht werden. Teilnahmeabschluss ist damit der 30.06.2020.

6. Jeder Teilnehmer kann nur im eigenen Namen und pro Quartal der Laufzeit (vgl. Ziffer II. 1.) nur mit einer Geschichte am Schreibwettbewerb teilnehmen.

7. Geschichten, die außerhalb der Laufzeit eingesandt werden oder die ohne die erforderliche

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten eingehen oder die auf eine andere Art nicht den Anforderungen dieser Teilnahmebedingungen genügen, können nicht berücksichtigt werden.

II. Gewinne, Gewinnermittlung, Veröffentlichung

1. Nach Ablauf eines jeden Quartals der Laufzeit (Quartal I: 01.01.2020-31.03.2020; Quartal II: 01.04.2020-30.06.2020) werden aus den pro Quartals eingegangenen Geschichten für jede Altersgruppe (Altersgruppe I: 5 - 10 Jahre, Altersgruppe II: 10 - 14 Jahre) nach dem Zufallsprinzip 25 Gewinner gekürt.

2. Die fünfundzwanzig (25) gekürten Gewinner pro Altersklasse erhalten:

- Altersklasse 5 – 10 Jahre: einen Scribolino Schreiblernfüller
- Altersklasse 11 – 14 Jahre: einen Grip Füller

3. Die Gewinner werden zudem auf der Webseite der Veranstalterin mit Vornamen und dem ersten Buchstaben des Nachnamens gemeinsam mit ihrer Geschichte als Gewinner veröffentlicht.

4. Der Gegenwert eines Gewinns wird nicht in bar ausgezahlt.

III. Rechte an der hochgeladenen Geschichte

1. Jeder Teilnehmer an dem Schreibwettbewerb räumt der Veranstalterin an dem hochgeladenen Scan mit seiner Geschichte sowie an dem Text der Geschichte das nicht-exklusive, weiterübertragbare und unterlizenzierbare Recht ein, den Scan mit der handgeschriebenen Geschichte zum Zwecke der Durchführung und der Bewerbung des Schreibwettbewerbs 2020 vollumfänglich und weltweit zu nutzen. Die vorstehende Rechtseinräumung umfasst unter anderem das Recht, den Scan mit der handgeschriebenen Geschichte im Internet zu nutzen, ihn bildtechnisch zu bearbeiten und ihn auf der Homepage der Veranstalterin hochzuladen und dort – auch unter Nennung des jeweiligen Teilnehmers als Urheber – öffentlich zugänglich zu machen.

2. Der Teilnehmer versichert, über alle Rechte an seinem Entwurf zu verfügen und zur Einräumung der vorstehend unter Ziffer III.1 genannten Rechte berechtigt zu sein sowie dass der Scan mit der hochgeladenen handgeschriebenen Geschichte frei von Rechten Dritter sind.

IV. Haftung

1. Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind etwaige

Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Veranstalterin, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Veranstalterin nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3. Die Einschränkungen der vorherstehenden Absätze gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Veranstalterin, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

4. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

V. Abschließende Bestimmungen

1. Die Veranstalterin behält sich vor, Teilnehmer von der Teilnahme am Schreibwettbewerb bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen auszuschließen. Dasselbe gilt für den Fall, dass sich Teilnehmer der Manipulation oder anderer unredlicher Hilfsmittel bedienen oder den Schreibwettbewerb in anderer unlauterer Weise zu beeinflussen versuchen.

2. Die Veranstalterin behält sich ferner das Recht vor, den Schreibwettbewerb ganz oder teilweise abubrechen. Dies gilt insbesondere, wenn die Gewinnermittlung aus irgendwelchen Gründen nicht planmäßig laufen kann, so etwa bei Computerviren, bei Fehlern der Soft- und Hardware und/oder aus sonstigen technischen und/oder rechtlichen Gründen, welche die Verwaltung, die Sicherheit, die Integrität und/oder reguläre und ordnungsgemäße Durchführung des Schreibwettbewerbs beeinflussen.

3. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Diese Teilnahmebedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die Rechtswahl führt jedoch nicht dazu, dass einem Verbraucher der Schutz entzogen wird, der ihm durch die zwingenden Vorschriften des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat